



Uwe Fröhlich

Fröhlich leitet BVR

Uwe Fröhlich (48) ist neuer Präsident des **Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken** (BVR). Am vergangenen Mittwoch bestimmte ihn der Verwaltungsrat des Verbands zum Nachfolger von Christopher Pleister, dessen Vertragsverhältnis zum 15. Juli endete. Fröhlich wurde im März 2001 in den Vorstand der Berliner Volksbank berufen und gehört seit Beginn des Jahres auch dem Vorstand des BVR an.



Johannes Meier

Meier verlässt Bertelsmann Stiftung

Johannes Meier (45), kaufmännischer Geschäftsführer der **Bertelsmann Stiftung**, wird das Unternehmen zum September 2009 verlassen. Nach Auslaufen seines Vertrags will er ein auf Lernplattformen spezialisiertes Beratungsunternehmen gründen. Meier arbeitete von 1990 bis 1998 bei der Unternehmensberatung McKinsey. Seit Oktober 2003 gehört er dem Vorstand der Bertelsmann Stiftung an.



Clemens Kuhne

Kuhne leitet Berliner Büro der KKH

Clemens Kuhne (31) übernimmt am 1. November die Leitung des Berliner Büros der **Kaufmännischen Krankenkasse** (KKH). In der Position verantwortet er die politische Kommunikation der Kasse. Kuhne folgt auf Ralf Peters, der seit Anfang Juli die Kommunikation des IT-Dienstleisters neuland – Büro für Informatik verantwortet. Kuhne ist seit Juni 2006 bei der KKH tätig. Zuletzt leitete er das Berliner Büro kommissarisch.

Anzeige

Heute schon vom Winter träumen...

Hüttenzauber am BundesPresseStrand

Die traumhafte Location für Ihr besonderes Winterevent

Weitere Infos unter www.BundesPresseStrand.de

Buchungsanfragen unter info@walksandtalks.de

Tel. 030 - 280 99119



Energie. Wasser. Leben.



Klaus Steiner

Steiner wechselt zum BDEW

Zum 1. Januar 2009 wird **Klaus Steiner** (43) beim **Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft** (BDEW) in Berlin die Vertretung für kleine und mittlere Unternehmen leiten. Er tritt damit die Nachfolge von Gerd D. Lochner (65) für den Bereich Energie sowie von Michaela Schmitz (51) für den Bereich Wasser und Abwasser an. Lochner und Schmitz haben die Funktion bisher kommissarisch wahrgenommen. Zur Zeit ist Steiner Geschäftsführer der Kreiswerke Grevenbroich. Der Diplom-Betriebswirt ist seit mehr als 15 Jahren in der Energie- und Wasserversorgung tätig.



Werner E. Klatten

Klatten leitet Sporthilfestiftung

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der EM.Sport Media, **Werner E. Klatten**, (63) wird zum 1. Dezember den Vorstandsvorsitz der **Stiftung Deutsche Sporthilfe** von Ann Kathrin Linsenhoff übernehmen, die Ende September zurückgetreten ist. Zurzeit übt Geschäftsführer Michael Ilgner das Amt noch kommissarisch aus. Der Jurist Klatten wurde 1988 Geschäftsführer von Sat. 1 und wechselte sechs Jahre später in die Geschäftsleitung des Spiegel-Verlags. 2001 wurde er Vorstandsvorsitzender von EM.Sport Media, damals noch EM.TV.



Peter Clever

Peter Clever leitet Deutsche-Welle-Verwaltungsrat

Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, ist am 13. Oktober zum neuen Vorsitzenden Verwaltungsrats der **Deutschen Welle** gewählt worden. Die Position übernimmt er von Franz Schoser. Den Vizevorsitz im Verwaltungsrat der Deutschen Welle übernimmt künftig **Frank Stöhr**, Stellvertretender Bundesvorsitzender des Deutschen Beamtenbunds.

+++ Seit dem 1. Oktober ist **Michael Köhler** (50) neuer Kabinettschef bei EU-Kommissar **Joe Borg**, der für Maritime Angelegenheiten zuständig ist. Köhler, Islamwissenschaftler und Vorsitzender der Europa Union Deutschland in Brüssel, war zuvor Abteilungsleiter in der Generaldirektion Mare. Er hat Patrick Tabone in seiner Position als Kabinettschef abgelöst. Dieser ist jetzt nicht mehr in der Kommission tätig. +++ **Markus Blume** (33) ist neuer Sprecher der **Jungen Gruppe der CSU-Fraktion** im Bayerischen Landtag. Sein neuer Stellvertreter ist **Martin Schöffel** (31). +++ Die **Jusos Rheinland-Pfalz** haben **Fabian Löffler** zu ihrem Landesvorstand gewählt. +++ Die Mitgliederversammlung der **Grünen Alten** hat **Ingrid Borretty** und **Ute Schmitz** erneut in den Vorstand gewählt. +++ Die SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern hat **Gottfried Timm** zum Vorsitzenden des **Innenausschusses im Landtag** bestimmt. Er folgt auf Norbert Nieszery. +++ Die **FDP-Fraktion** im Landtag **Rheinland-Pfalz** hat **Herbert Mertin** als Fraktionsvorsitzenden bestätigt. +++ **Mario Heimbuchner**, seit fünfeinhalb Jahren Mitarbeiter im Wahlkreisbüro von Bundestagsmitglied Daniela Raab, wechselt in die Marketingabteilung eines mittelständischen Betriebs. +++ Die Vollversammlung des **Deutschen Bundesjugendrings** hat **Kathrin Moosdorf** (27) zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. +++ **Oliver Weiß** (41), zuletzt Pressesprecher des Verbands Privater Rundfunk und Telemedien, hat in Berlin das Kommunikationsunternehmen **Freunde an Weiß** gegründet. +++ **Martin Zeil** (52) zum neuen Vorsitzenden der **FDP-Fraktion im bayerischen Landtag** gewählt worden. Zeil, Wirtschaftsjurist aus Gauting, ist derzeit noch Bundestagsabgeordneter. Als neuen Landtagsvizepräsident schlägt die FDP **Jörg Rohde** (42) vor. Neuer Parlamentarischer Geschäftsführer wird der Diplomkaufmann und Prokurist **Tobias Thalhammer** (29). +++ **Udo Sonnenberg** (37), Mitinhaber der Unternehmensberatung elfnullelf, ist seit dem 1. Oktober Mandatsgeschäftsführer des **Verbands Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine** (DAI). Er vertritt damit die politischen Interessen von 34 Architekten- und Ingenieurvereinen. Die Position des Verbandsgeschäftsführers des DAI hatte Sonnenberg bereits vor zwei Jahren inne. +++ **Petra Gohr-Guder** (41) ist neue Leiterin der Stabsstelle PR/Marketing beim **Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands**. Zuletzt leitete sie die lokale Kommunikation beim Dualen System Deutschland. +++

TERMINE DER WOCHE

Di, 28.10.

10:00 BMVBS – Kongress Städtebauförderung

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung veranstaltet den Kongress „Zur Zukunft der Städtebauförderung in Bund, Ländern und Kommunen“ mit Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee. Bundesverkehrsministerium Invalidenstraße 44, Berlin

Mi, 29.10.

11:00 BMU – Initiative Recycling und Effizienz

„Recycling- und Effizienztechnik – Made in Germany“ ist das Motto der vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufenen Initiative für den Export deutscher Recycling- und Entsorgungstechnologien. Presseamt der Bundesregierung Dorotheenstraße 84, Berlin



Franz Müntefering

Do, 30.10.

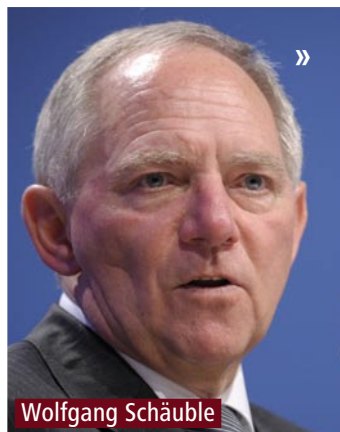
18:30 SPD – „Demokratie als Lebensaufgabe“

Der SPD-Bundesvorsitzende Franz Müntefering referiert zum Thema „Du musst das Leben nehmen, wie es ist, aber du darfst es nicht so lassen“. Die anschließende Diskussion leitet Hans-Peter Bartels. Legienhof Legienstraße 22, Kiel

Mi, 30.10.

13:00 bpb – Jugendmedientage

Über 400 medieninteressierte Jugendliche sowie Medienprofis werden zu den Jugendmedientagen der Bundeszentrale für politische Bildung erwartet. Sie erhalten Einblicke in die Fernsehlandschaft. ZDF Lerchernberg, Mainz



Wolfgang Schäuble

Do, 31.10.

10:00 KAS – Wehrhafte Demokratie

Neben Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble diskutieren unter anderem Steffi Jones vom DFB und Armin Laschet, Familienminister von NRW, unterschiedliche Aspekte der Demokratie im 21. Jahrhundert. Gustav-Stresemann-Institut Langer Grabenweg 68, Bonn

Sa, 1.11.

10:30 Landesfrauenrat Niedersachsen – Empfang

Auf der Veranstaltung stehen neben den Vorstandswahlen auch ein Empfang mit der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, auf dem Programm. LBS Berlin-Hannover Kattenbrookstrift 33, Hannover

VORSCHAU

+++ 4.11. Deutscher Arbeitgebertag 2008 mit Angela Merkel, Berlin +++ American Academy in Berlin – America Votes: Die Wahlparty, Berlin +++ Friedrich-Ebert-Stiftung – Diskussion über das Vertrauen in die Demokratie mit Gesine Schwan, Stadthagen +++ SPD Hamburg – „Talk in Altona“ mit Frank-Walter Steinmeier und Olaf Scholz, Hamburg +++ 5.11. British Chamber of Commerce in Germany – 13th German-British Forum, Hamburg +++ 8.11. Friedrich Naumann Stiftung – Verleihung des Freiheitspreises, Frankfurt am Main +++ 10.11. Behörden Spiegel – Kongress „Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik“, Berlin +++

GEBURTSTAGE DER WOCHE



3.11.

Hubertus Heil
(36)

Generalsekretär
der SPD

28.10. Gerhart Rudolf Baum (FDP), Bundesinnenminister a.D. +++ 29.10. Inge Höger (Die Linke), MdB +++ Nicolette Kressl (SPD), MdB +++ Rita Pawelski (CDU), MdB +++ 30.10. Hans-Joachim Otto (FDP), MdB +++ 31.10. Jörg Asmussen (SPD), Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen +++ 1.11. Klaus Ernst (Die Linke), MdB +++ Ingeborg Junge-Reyer (SPD), Senatorin für Stadtentwicklung, Berlin +++ Bernhard Kaster (CDU), MdB +++ 3.11. Hubert Hüppe (CDU), MdB +++ Mechthild Rawert (SPD), MdB

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Rudolf Hetzel, Daniel Steuber
REDAKTION:
Sebastian Lange (V.i.S.d.P.),
Holger Böthling,

Sebastian Gülde,
Inga Stern
ANZEIGEN:
Norman Wittig (Tel.: 030 / 84 85 90)
norman.wittig@helios-media.com

politik&kommunikation
Friedrichstraße 209, 10969 Berlin
Tel 030 / 84 85 90
Fax 030 / 84 85 92 00
info@politik-kommunikation.de

VERLAG:
Helios Media GmbH,
Friedrichstraße 209, 10969 Berlin
Tel 030 / 84 85 90
Fax 030 / 84 85 92 00



„Angst vor der eigenen Courage“

Christoph von Marschall, USA-Korrespondent des „Tagesspiegels“ und Referent des Politikkongresses, über Barack Obamas Siegchancen.

p&k: Herr von Marschall, am letzten Wochenende hat Barack Obama zwei Tage lang seine kranke Großmutter auf Hawaii besucht. Hat ihm diese Wahlkampfpause geschadet?

Christoph von Marschall: Ich glaube nicht. Es ist zwar immer ein Risiko, wenn man so kurz vor der Wahl zwei volle Tage ausfällt. Man sollte nicht vergessen, dass dieser Besuch eine Abschiedsreise war. Seine Großmutter ist eine sehr wichtige Figur für ihn. Bei ihr hat er gelebt, als seine Mutter in Indonesien war. Und nun ist diese Großmutter sterbenskrank.

Konnte sich Obama die Reise auch deshalb erlauben, weil die Finanzkrise noch immer das beherrschende Thema in den USA ist? Die Amerikaner trauen Obama eher als John McCain zu, die Krise in den Griff zu bekommen.

In den USA gibt es zurzeit kein Thema, was an die Finanzkrise heranreicht. Obama profitiert davon. Und das bereits seit September. Seit die Krise in den USA ausbrach, ist er in den Umfragen im Aufstieg. Fakt ist: Die Finanzkrise wird eher George W. Bush und den Republikanern angelastet als den Demokraten.

Die USA bestimmen nächste Woche Bushs Nachfolger. Bleibt die Finanzkrise bis dahin das wichtigste Thema?

Die Krise bleibt im Vordergrund. Die Frage ist, ob es noch Faktoren gibt, die Obamas Führung gefährden können. Jede außenpolitische Krise und jeder Anschlag würde McCain nutzen. Aber in den Umfragen liegt Obama so deutlich vorne, dass etwas Großes passieren müsste, um seinen Erfolg zu gefährden.

Könnte die Wahl eine Demütigung für die gesamte republikanische Partei werden?

Demütigung vielleicht nicht. Ich gehe aber davon aus, dass die Demokraten klare Mehrheiten in Senat und Repräsentantenhaus erreichen. Das liegt einfach daran, dass 2008 ein demokratisches Wahljahr ist.

Warum führt Obama dann nicht deutlicher in den Umfragen?

Er bleibt weiterhin ein ungewöhnlicher und neuer Kandidat. Die Amerikaner haben einfach Angst vor der eigenen Courage. Sie wollen den Wechsel, wissen aber nicht, ob Obama ihn auch tatsächlich verkörpert.

Christoph von Marschall

wurde 1959 in Freiburg geboren. Seit 1991 arbeitet von Marschall als Redakteur für den „Tagesspiegel“. Als USA-Korrespondent verfolgt er den Wahlkampf vor Ort. Über den demokratischen Präsidentschaftskandidaten hat er das Buch „Barack Obama – Der schwarze Kennedy“ geschrieben.

Anzeige

WER IST DIESER MANN?



Wofür steht Barack Obama?

Allianzen, Vertraute und Gegner des demokratischen Kandidaten. Der offizielle Obama-Biograf **Christoph von Marschall, Washington D.C.**, gibt exklusive Einblicke in das Leben des Präsidentschafts-Favoriten.



5 WEITERE AMERIKANISCHE KEYNOTE-SPEAKER • 120 REFERENTEN AUS POLITIK, WIRTSCHAFT UND MEDIEN

AM 4. UND 5. DEZEMBER 2008 IN BERLIN

POLITIKKONGRESS 2008

MEHR INFORMATIONEN:
WWW.POLITIKKONGRESS.DE

Foto: Peter Henrich

VON AMERIKA LERNEN: 6 KEYNOTE-SPEAKER AUS DEN USA

MIT DEUTSCHLANDS EXPERTEN DISKUTIEREN: WORKSHOPS, DEBATTEN, BEST CASES

NEUES
KONZEPT

POLITIKKONGRESS 2008

4. UND 5. DEZEMBER 2008 • LANDESVERTRETUNG NRW BERLIN

Anmeldung **per Fax an +49 (0) 30 / 84 85 92 00**

- Ich möchte am Politikkongress am 4. und 5. 12. 2008 teilnehmen und melde mich zum Vollpreis von 520 Euro an.
- Ich bin Jahresabonnent des Magazins politik&kommunikation oder möchte Neuabonnent (72 Euro Jahresabonnement) werden und melde mich zum ermäßigten Preis von 390 Euro für den Politikkongress 2008 an.
- Ich bin Mitglied von degepol, BdP, DPRG, DVPW, GPRA oder IPRA und melde mich zum ermäßigten Preis von 390 Euro für den Politikkongress 2008 an. Den Nachweis meiner Mitgliedschaft füge ich dieser Anmeldung bei.
- Ich möchte ausschließlich am Politikaward 2008 teilnehmen und melde mich zum Preis von 260 Euro an.

In der Teilnahmegebühr ist enthalten: Teilnahme am Kongressprogramm, Kongressunterlagen, Verpflegung während der Veranstaltung, Besuch der Gala zur Verleihung des Politikaward. Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer.

Name * _____

Vorname * _____

Firma/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach * _____

PLZ, Ort* _____

Telefon * _____

Telefax _____

E-Mail * _____

Geburtsdatum _____

Abweichende Rechnungsadresse: ja nein

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Datum Unterschrift _____

* Diese Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

info@politik-kommunikation.de www.politik-kommunikation.de

Veranstalter: politik&kommunikation Friedrichstraße 209 // 10969 Berlin // Tel +49(0)30/84 85 90 // Fax +49(0)30/84 85 92 00